

# SPORT

- Bayern feiert 2:1-Sieg
- Hingis souverän weiter
- Volleyballturnier in Eschen

Jugend-Extra	Seite 17
Nelsen-Extra	Seite 20
TV	Seite 21
Ausland	Seite 23

**FLASH**

## Papst empfängt alle Weltcup-Sieger

SKI-ALPIN: Papst Johannes Paul II. wird alle Weltcup-Sieger des Internationalen Skiverbandes (FIS) am 26. April im Vatikan empfangen. «Die Audienz im Vatikan soll ein Beitrag sein zur Beziehung zwischen Kirche und Sport im Heiligen Jahr», erklärte Marketing-Direktor Christian Knauth. Der Papst war in seiner Jugend selbst ein begeisterter Skifahrer und hatte bei der FIS sogar eine Rennfahrer-Lizenz.

## Tamara Schädler kam auf Rang 17



SKI-ALPIN: Im letzten Europacup-Riesenslalom der Saison in Ischgl (Ö) konnte sich Tamara Schädler (Bild) mit Rang 17 nochmals gut in Szene setzen. Diana Fehr musste sich mit Platz 44 begnügen. Die Österreicherin Selina Herregger hat sich mit dem 5. Rang den Sieg in der Disziplinen-Wertung gesichert. Erste wurde die Norwegerin Stina-Hofgard Nilsen.

### Ski-alpin: Europacup in Ischgl (Ö)

Riesenslalom: 1. Stina-Hofgard Nilsen (No) 2:02.82. 2. Petra Knor (Ö) 0:31 zurück. 3. Alenka Dovzan (Sln) 0:40. 4. Annemarie Gerg (De) 0:56. 5. Selina Herregger (Ö) 0:79. 6. Fränzi Aufdenblatten (Sz) 0:92. 7. Fujiko Sekino (Fr) 1:03. 8. Marlies Oester (Sz) 1:28. 9. Martina Fortkord (Sd) 1:32. 10. Carolina Dummer (Ö) 1:34. Ferner: 12. Nadia Styger 1:54. 17. Tamara Schädler (Lie) 1:91. 44. Diana Fehr (Lie) 5:79.

Stand im Europacup, Gesamtwertung (32/35): 1. Selina Herregger (Ö) 1241. 2. Martina Lechner (Ö) 995. 3. Warwara Zelenskaja (Russ) 760. 4. Corinne Imlig (Sz) 722. 5. Kerstin Reisenhofer (Ö) 660.

Riesenslalom, Schlussklassement (9): 1. Herregger 541. 2. Tina Maze (Sln) 439. 3. Lechner 338. 4. Nilsen 319. 5. Katja Wirth (Ö) 259. Ferner: 27. Birgit Heeb (Lie) 80. 28. Tamara Schädler 77.

### Ski-alpin: Grand Prix in Serre Chevalier

Riesenslalom: 1. Francois Simond (Fr) 2:16.63; 2. Cyprien De Tessieres (Fr) 2:16.77; 3. Gauthier Paquin (Fr) 2:16.88; ferner: 47. Michael Riegler (Lie) 2:26.06; im zweiten Durchgang ausgeschieden: Martin Lampert (Lie).

## Schödler wird Nationaltrainer der Skispringer

SKI-NORDISCH: Der Schweizer Ski-Verband hat sich für den Bündner Berni Schödler (29) als Nachfolger des scheidenden Skisprung-Nationaltrainers Jochen Danneberg entschieden. Direktor Jean-Daniel Mudry und Disziplinenchef Gary Furrer kamen damit einem Wunsch der Athleten entgegen.

Schödler war früher Dannebergs Assistent und in dieser Saison für die Continental-Cup-Equipe verantwortlich. Ob der Österreicher Ernst Wimmer Trainerassistent bleibt, ist noch nicht sicher. Schödler wünscht sich einen Mann, der auch im regenerativen Bereich (Massage) tätig werden kann.

### Fussball: Österreich, Bundesliga

Austria Lustenau - FC Tirol 1:1  
Tabelle (alle 24 Spiele): 1. Tirol 47. 2. Rapid Wien 46. 3. Sturm Graz 43. 4. Ried 36 (36:25). 5. Austria Wien 36 (31:28). 6. Grazer AK 34. 7. Salzburg 32. 8. Linzer ASK 23. 9. Lustenau 18. 10. Bregenz 17.

### Eishockey: Playoff- und Playout-Resultate

Nationalliga A	
Playoff-Halbfinals (best of 7):	Stand
Lugano - Ambri-Piotta 6:1 (2:0, 2:1, 2:0)	3:0
ZSC Lions - Zug 6:2 (2:2, 4:0, 0:0)	3:0
Playout (best of 7):	
Rapperswil/Jona - Langnau 5:1 (0:1, 2:0, 3:0)	2:3
Nationalliga B	
Playoff-Halbfinals (best of 5):	
La Chaux-de-F. - Servette 2:1 n.V. (0:0, 0:0, 1:1, 1:0)	3:2

# Marco Büchel im Dauereinsatz

Der Balzner bestreitet auch die heutige Abfahrt in Bormio - Fritz Strobl Trainings Schnellster

Beim heute beginnenden Weltcup-Finale in Bormio ist für Marco Büchel Dauereinsatz angesagt. Der Balzner nimmt neben dem morgigen Super-G und dem Riesenslalom (Samstag) auch die Abfahrt in Angriff. Beim gestrigen Training kam er auf Rang 23 - Bestzeit fuhr der Österreicher Fritz Strobl.

Robert Brüstle

4,25 Sekunden Zeitrückstand handelte sich Marco Büchel gestern im einzigen Training für die letzte Saisonabfahrt auf den Schnellsten Fritz Strobl ein. «Die Piste ist gegenüber dem Dezemberrennen zwar nicht so eisig, aber trotzdem sehr schnell und unruhig und ich habe sie noch nicht ganz im Griff. Aber was solls - ich werde heute mit der guten Startnummer 22 voll auf Angriff fahren und dann sehen wir was herauskommt. Ein Platz unter den Top-15 und damit verbundene Weltcup-Punkte wären natürlich «cool», will der Balzner von Zurückhaltung nichts wissen. Für Marco Büchel hat sein Abfahrtsinsatz aber noch einen zweiten Grund: «Ich kann in Hinblick auf den morgigen Super-G die Strecke noch besser kennen lernen.»

### Gewaltiges Programm

Mit drei Rennen hat Marco Büchel in den nächsten vier Tagen ein gewaltiges Programm vor sich. Der sich in einem Formhoch befindliche Vize-Weltmeister sieht seinem Dauereinsatz in gewohnt optimistischer Art entgegen: «Die Abfahrt und der Super-G sind sehr lang, das geht sicher an die Substanz, aber andere Fahrer machen das fast den ganzen Winter - ich werde das auch überstehen.»

Besonders freut er sich schon auf seine Parade-Disziplin Riesenslalom.



Vize-Weltmeister Marco Büchel hat sich für das Weltcup-Finale in Bormio einiges vorgenommen.

«Ich kannte den Hang bisher nicht, aber nach einer ersten Besichtigung muss ich sagen, der gefällt mir ganz besonders. Es geht nach dem Start zwar gleich steil weg, - das ist nicht mein «Ding» - danach kommt ein Flachstück und zum Ausklang folgt ein toller Schlusshang. Alles in allem sicher eine Strecke die mir entgegenkommt», so der Balzner, der in Bormio, nach seinen zuletzt erzielten zwei Podesträngen, sicher zu den ganz heissen Sieganwärtlern zählt.

### Wer holt Abfahrts-Trophäe

Während bei den Frauen die Ausgangslage mit drei Fahrerinnen (Häusl, Götschl, Kostner) innerhalb von 42 Punkten noch offen ist, steht bei den Männern Hermann Maier mit 63 Punkten Vorsprung auf Kristian Ghedina vor dem Gewinn seiner dritten Weltcup-Trophäe in diesem Winter. Theoretisch reicht dem 28-jährigen Österreicher ein

6. Rang zum Gewinn des Abfahrts-Weltcups. Selbst bei einem Sieg von Ghedina wäre er dann nicht mehr einzuholen.

Mit einem 5. Rang im einzigen Abfahrts-Training vom Dienstag er-

reichte Maier eine eher bescheidene Leistung; Bestzeit fuhr Fritz Strobl, Kristian Ghedina wurde Dritter.

Weitere Infos: [www.fis-ski.com](http://www.fis-ski.com)

## Weltcup-Finale in Bormio

Weltcup-Abfahrt, Männer. Erstes und einziges Training: 1. Fritz Strobl (Ö) 1:57.30. 2. Hannes Trinkl (Ö) 0:84. 3. Kristian Ghedina (It) 0:90. 4. Stephan Eberharter (Ö) 1:09. 5. Hermann Maier (Ö) 1:10. 6. Josef Strobl (Ö) 1:21. 7. Peter Runggaldier (It) 1:28. 8. Didier Cuche (Sz) 1:34. 9. Jürg Grünenfelder (Sz) 1:36. 10. Alessandro Fattori (It) 2:02. Ferner: 20. Paul Accola 3:35. 23. Marco Büchel (Lie) 4:25.

Startliste Weltcup-Abfahrt Männer (Start 10.30 Uhr): 1. Werner Franz (Ö). 2. Hannes Trinkl (Ö). 3. Hermann Maier (Ö). 4. Josef Strobl (Ö). 5. Kristian Ghedina (It). 6. Stephan Eberharter (Ö). 7. Fritz Strobl (Ö). 8. Andreas Schifferer (Ö). 9. Ed Podivinsky (Ka). 10. Didier Cuche (Sz). 11. Daron Rahlves (USA). 12. Hans Knauss (Ö). 13. Bruno Kern (Sz). 14. Peter Runggaldier (It). 15. Luca Cattaneo (It). Ferner: 22. Marco Büchel (Lie).

Startliste Weltcup-Abfahrt Frauen (Start 12.40): 1. Ingeborg Helen Marken (No). 2. Spela Bracun (Sln). 3. Corinne Rey-Bellet (Sz). 4. Régine Cavagnoud (Fr). 5. Stefanie Schuster (Ö). 6. Mélanie Turgeon (Ka). 7. Isolde Kostner (It). 8. Regina Häusl (De). 9. Renate Götschl (Ö). 10. Michaela Dorfmeister (Ö). 11. Martina Ertl (De). 12. Bibiana Perez (It). 13. Brigitte Obermoser (Ö). 14. Warwara Zelenskaja (Russ). 15. Tanja Schneider (Ö).

TV-Übertragungen heute. Herren-Abfahrt: SF 1 (10.20 Uhr), ORF 1 (10.00 Uhr), Eurosport (10.30 Uhr). Damen-Abfahrt: SF 1 (12.30 Uhr), ORF 1 (12.25 Uhr), Eurosport (12.40 Uhr).

# Lugano und die Lions souverän

Eishockey: Ambri und Zug waren chancenlos

Meister Lugano und den ZSC Lions, dem Zweiten der Qualifikation, fehlen nur noch ein Sieg, um den Playoff-Final zu erreichen. Lugano besiegte den Kantonsrivalen aus Ambri im dritten Spiel der Serie 6:2 (2:0, 2:1, 2:0). Auch die ZSC Lions gewannen gegen Zug zum dritten Mal 6:2 (2:2, 4:0, 0:0).

Mit meisterlicher Effizienz strebt Lugano unaufhaltsam dem zweiten Playoff-Final in Serie entgegen. Der 6:1 (2:0, 2:1, 2:0)-Sieg im Heimspiel gegen Ambri ist Luganos siebter Playoff-Sieg in Folge in dieser Saison. Nationalmannschafts-Center Gian-Marco Cramerli war mit einem Hattrick die erneut herausragende Figur. Für Lugano war es der höchste Derby-Triumph seit dem identischen Spieldausgang vom 22. Oktober 1994 an gleicher Stätte.

Cramerli zementierte seinen Ruf als erfolgreichster Stürmer der Halbfinal-Serie gegen Ambri-Piotta. Cramerli ist mit vier Toren und vier Assistenzen der bislang erfolgreichste Skorer beider Halbfinal-Serien nach drei Spielen. In der Viertelfinal-Serie gegen Fribourg hatte sich Cramerli mit nur drei Vorlagen vergleichsweise noch zurückgehalten.

### Die starken ZSC-Drittel

Die Halbfinal-Serie zwischen den ZSC Lions und dem EV Zug neigt sich dem Ende entgegen. Die Zürcher gewannen auch Spiel 3 der Serie, diesmal mit 6:2, nachdem der

EV Zug im ersten Drittel einen 0:2-Rückstand aufgeholt und danach zahlreiche Chancen zur Führung vergeben hatte.

Weitere Infos: [www.sehv.ch](http://www.sehv.ch)



Lugano setzte sich auch im dritten Spiel gegen Ambri-Piotta durch.

## EISHOCKEY

### Schwerer Unfall in der NHL

In der National Hockey League (NHL) hat sich ein weiterer schwerer Unfall ereignet: Bryan Berard, 23-jähriger Verteidiger bei den Toronto Maple Leafs, wurde am Samstag im Spiel in Ottawa (4:2) vom Slowaken Martin Hossa mit dem Stock unabsichtlich im Auge getroffen. Die Chancen, dass der Nummer-1-Draht von 1995 auf dem rechten rechten Auge je wieder sehen kann, werden von Ärzten auf fünf Prozent geschätzt.

Vor drei Wochen hatte die Lions Marty McSorley dem Vancouver-Spieler Donald Brashear mit einem beidhändigen Stockschlag an den Hinterkopf ein schweres Verletzungs- und Gehirnerschütterungs-Verletzung zugefügt. McSorley wurde von der NHL für zwei Monate suspendiert. Aktuelle NHL-Reisende: Tampa Thrashers - Edmonton Oilers 0:3. New York Rangers - Dallas Stars 3:4. Pittsburgh Penguins - New Jersey Devils 1:0. Phoenix Coyotes - Anaheim Ducks 1:4. Los Angeles Flyers - Vancouver Canucks 1:0. Jose Sharks - Vancouver Canucks 1:0.

## SPORTREDAKTION

Heinz Zöchbauer, Tel. 237 51 28  
Robert Brüstle, Tel. 237 51 23  
Fax 237 51 55, E-mail: [sport@volksblatt.li](mailto:sport@volksblatt.li)